

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Bremen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Quickborn

Bezugspreis jährlich 30.- DM  
zuzüglich Porto  
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

Heinrich-Hertz-Straße 20  
2085 Quickborn  
Telefon: (04106)2037/38

Jahrgang: 15

Woche: 14.10. bis 20.10.1991

Nummer: 42

## Witterung und Pflanzenentwicklung

### Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Herausragendes Ereignis der Berichtswoche war ein Orkantief, das vom 16. zum 17. Norddeutschland erfaßte und vor allem in Schleswig-Holstein ergiebige Niederschläge (mehr als 40 mm in 3 Tagen) brachte. In Niedersachsen blieben die Mengen unter 20 mm, ausgenommen der Küstenbereich. Die Bodenfeuchte überschritt in Schles.-Holstein und im niedersächsischen Küstengebiet Felkapazität. Hier kamen alle Feldarbeiten zum Erliegen. Im übrigen Bereich liegen die nutzbaren Kapazitäten zwischen 60 und 90 %, im östl. Niedersachsen gebietlich nur bei 30 %. Aber auch hier mußten die Feldarbeiten vorübergehend eingestellt werden. Bis Ende der Woche zog das Orkantief unter Abschwächung zum Baltikum. Auf seiner Rückseite setzte ein Kaltluftstrom aus polaren Breiten Richtung Mitteleuropa ein. Bei nachlassenden Winden und Aufklaren traten in der Nacht zum Sonntag geringe Bodenfröste (5 cm über dem Erdboden) und vereinzelt Luftfröste (2 m Höhe) auf. In der Nacht zum 21. wurde es mit Minimumtemperaturen bis - 6 °C in 2 m Höhe und bis - 8 °C in 5 cm über dem Erdboden empfindlich kalt. Nur in den südwestlichen Gebieten verhinderte eine Wolkendecke Fröste. Die vorgenannten Fröste werden bei Mais erhebliche Schäden verursacht haben. Diese Bestände sind umgehend zu ernten, um eine weitere Minderung von Qualität und Siliereigenschaften zu vermeiden. Auf die ungünstigen Witterungsbedingungen ab Wochenmitte wurde zeitig hingewiesen, und die restlichen guten Tage wurden von vielen genutzt. Ungeschützt am Feldrand lagernde Zu-Rüben werden gebietlich ebenfalls geschädigt sein. In Niedersachsen wurde die Bestellung von Wi-Weizen fortgeführt, in Schles.-Holst. befindet er sich gebietlich in der Blatentwicklung. Die bis Wochenmitte noch übernormal warme Witterung bewirkte eine teilweise zu üppige Entwicklung von Raps. Wi-Gerste befindet sich teilweise in der Bestockung. Die beobachteten Aktivitäten von Blattläuse und anderen Insekten dürften nach dem Kaltlufteinbruch beendet sein. - Am 15.10. durfte nach der Gülleverordnung zum letzten Mal in diesem Jahr Gülle auf bestellte Böden ausgebracht werden. Wo dieser Termin wahrgenommen wurde und nachfolgend ergiebige Niederschläge gefallen sind, ist der Stickstoff für die Pflanze durch Verlagerung größtenteils verloren und trägt stattdessen zur Belastung der Gewässer bei.

### Agrarmeteorologische Werte der Berichtswoche (vorl. Wochenmittel/-summen)

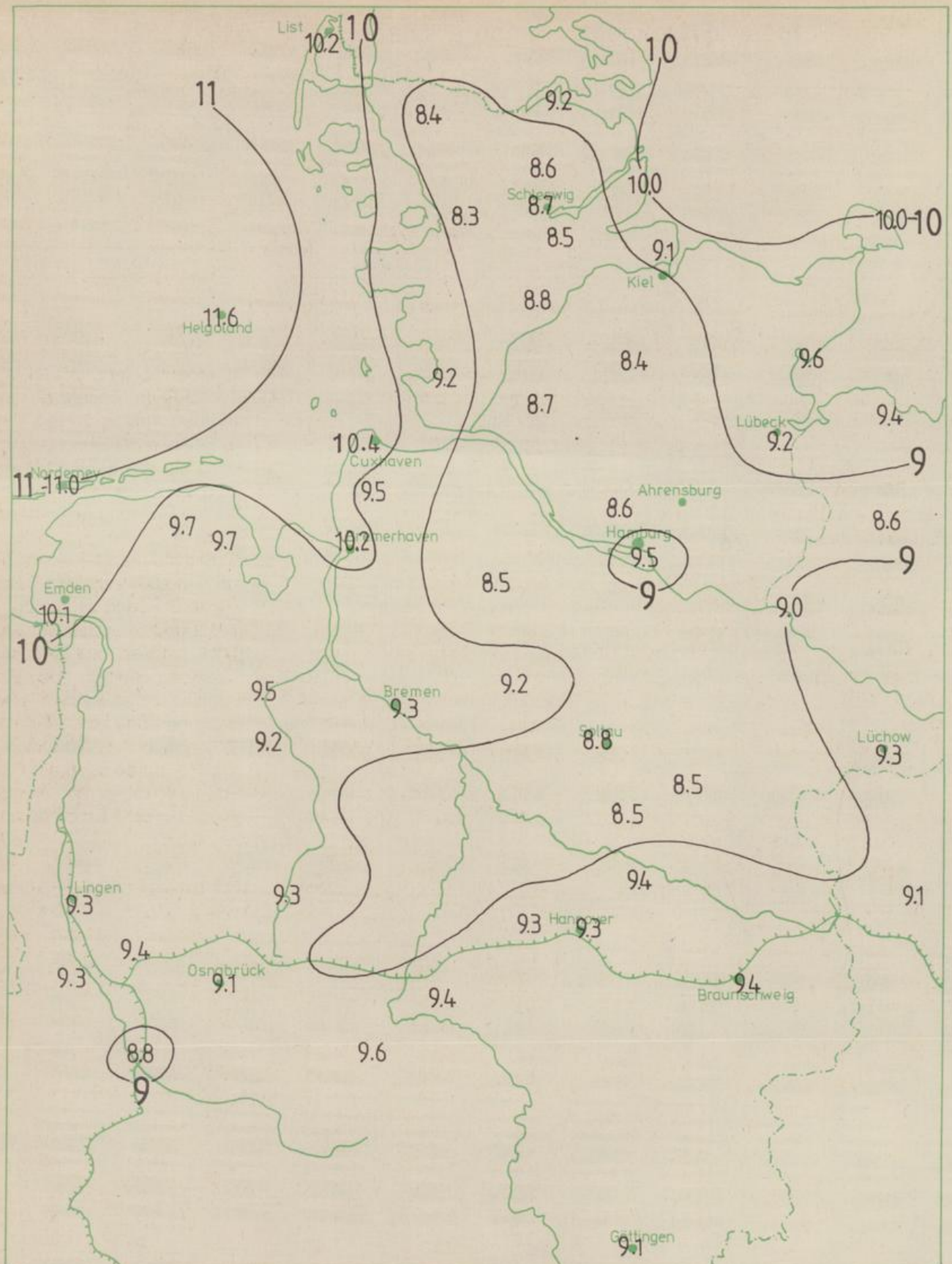
	Tm*	Abw.	Sonne		RR	Abw.	VD*	KWB*
	C	K	Std.	%	mm	mm	mm	mm
Leck	8.4	-.1	10.6	55	38.0	15	4	34
Schwesing	8.3	-.3	11.2	50	50.4	31	4	47
Schleswig	8.7	.1	11.2	49	52.4	33	3	49
Kiel	9.1	-	8.4	-	42.6	-	5	37
Lübeck	9.2	-	16.7	-	38.9	-	5	34
Quickborn	8.6	.1	17.0	88	40.5	25	5	35
Cuxhaven	10.4	.6	22.2	100	28.9	12	6	23
Bremerhaven	10.2	.7	18.6	87	30.8	18	5	26
Emden	10.1	.7	18.6	116	33.4	19	5	29
Bremen	9.3	.3	22.3	108	16.9	5	7	10
Oldenburg	9.5	.6	25.3	130	30.0	17	8	22
Lingen	9.3	.0	15.6	74	14.4	-1	6	9
Osnabrück	9.1	-.3	27.0	124	17.8	5	6	12
Soltau	8.8	.3	32.8	168	11.7	0	8	4
Lüchow	9.3	.8	36.7	193	4.9	-4	7	-2
Hannover	9.3	.4	31.0	143	8.9	-2	7	2
Braunschweig	9.4	.6	40.1	186	9.4	0	8	1
Göttingen	9.1	.5	29.7	136	13.7	2	9	5

\* Tm=Tagesmittel d. Lufttemperatur, \* VD=Verdunstung,

\* KWB=Klimatische Wasserbilanz

### Ausblick:

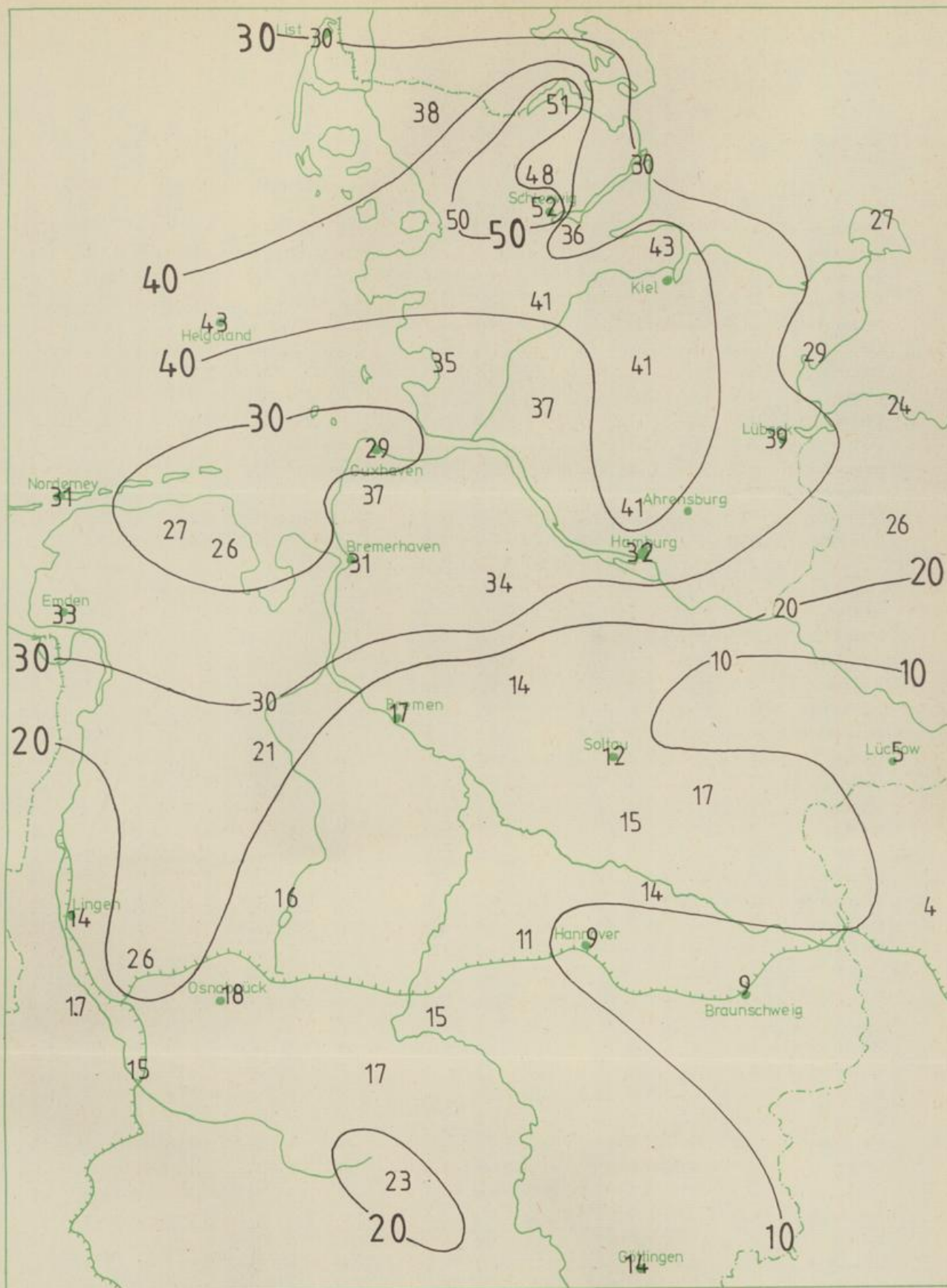
Gelegentlich etwas Regen, kühl, Bodenfrostgefahr, zum Wochenende hin wärmer.



Wochenmittel der Lufttemperatur in °C  
vom 14.10. bis 20.10.1991

Die 1. Wochenhälfte fiel noch 3-4 K zu warm aus, bis zum Ende der Woche sank das Temperaturniveau drastisch ab. Das Wochenmittel lag aber überwiegend etwas über den vieljährigen Vergleichswerten.

Stundentemperatursumme über 5 °C seit 10.03.1991 in Quickborn (Stand 20.10.91): 39.288 °C.



Wochensummen des Niederschlags in mm  
vom 14.10. bis 20.10.1991

Wegen stark positiver Wasserbilanzen wurden die Böden etwa nördlich der Linie Oldenburg/Boizenburg rasch unbefahrbar. In einigen östlichen Gebieten Niedersachsens blieb die Bodenfeuchte hingegen unter 50 % n.K.

Witterungsdaten (vorläufige Werte) der Woche vom 14.10. bis 20.10.91

Station	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.	Mo 14.	Di 15.	Mi 16.	Do 17.	Fr 18.	Sa 19.	So 20.
	Höchsttemperatur in Grad C							Tagesmitteltemperatur in Grad C						
Quickborn	16.2	14.8	17.0	13.6	10.6	9.7	7.7	11.8	12.1	13.5	6.2	8.5	6.7	1.4
Schwesing	15.0	14.0	16.0	12.9	12.0	10.0	6.6	11.9	10.8	11.8	7.8	9.5	5.6	1.0
Schleswig	15.1	13.9	15.6	10.0	10.6	9.9	7.0	12.3	11.4	12.5	7.7	9.0	6.1	2.0
Cuxhaven	17.6	14.7	16.5	11.4	12.2	10.7	8.4	14.0	12.7	13.0	8.3	10.2	8.4	6.0
Neumünster	15.8	14.6	16.2	11.1	11.5	9.6	7.7	12.0	11.8	13.0	7.3	8.5	5.1	1.3
Lübeck	16.3	16.1	17.2	11.5	10.6	10.2	6.5	12.4	12.2	14.3	7.3	8.3	6.4	3.4
Emden	16.5	15.7	15.8	10.6	12.0	10.3	8.8	13.7	12.6	12.9	8.3	9.2	7.9	5.9
Bremen	18.0	16.3	18.0	12.1	12.0	9.3	7.7	12.3	11.5	13.5	7.6	8.8	7.0	4.6
Soltau	17.9	16.7	17.6	11.8	12.0	9.3	8.1	11.9	10.8	14.4	6.8	8.6	6.8	2.0
Lüchow	16.8	16.4	18.4	12.4	12.1	10.4	8.2	11.6	11.2	14.7	7.5	9.0	7.0	4.1
Osnabrück	17.7	17.4	17.3	11.1	10.7	9.5	7.8	13.1	12.2	13.3	6.9	7.4	6.4	4.4
Hannover	17.3	18.2	18.0	12.0	11.2	10.0	6.5	12.4	13.2	14.4	7.0	8.8	7.2	2.4
Braunschw.	17.1	18.1	17.5	12.7	10.8	9.9	7.0	12.0	12.6	14.9	7.8	8.0	6.6	3.6
Göttingen	17.7	18.8	17.7	13.3	10.8	9.8	7.5	11.3	11.7	14.0	8.4	7.8	6.6	4.0
	Tiefsttemperatur in Grad C							Sonnenscheindauer in Std.						
Quickborn	10.3	7.7	8.4	9.0	5.0	5.7	.2	1.0	.5	2.2	3.9	.2	1.6	7.6
Schwesing	11.6	12.0	8.9	10.6	7.6	6.0	.0	.0	.0	1.1	.7	1.2	.9	7.3
Schleswig	10.4	10.3	9.8	9.1	6.0	6.8	.6	.7	.0	.0	1.4	1.2	1.1	6.8
Cuxhaven	11.0	12.0	10.6	10.0	6.7	8.2	6.7	4.0	1.3	3.2	4.5	.9	2.6	5.7
Neumünster	10.0	9.5	10.1	8.8	5.3	6.3	.6	1.2	.0	1.4	4.8	.9	1.5	7.6
Lübeck	10.6	7.8	8.6	9.3	5.0	6.0	1.6	2.5	1.9	2.9	4.5	1.2	3.1	.6
Emden	11.8	11.0	11.1	9.8	7.2	6.8	4.3	6.4	2.1	2.7	3.4	2.3	1.1	.6
Bremen	9.7	9.0	7.0	9.0	4.9	5.7	-.2	5.9	.3	4.4	4.2	2.9	4.6	.0
Soltau	11.3	7.5	9.0	8.8	4.7	5.5	-.2	3.9	1.9	4.6	4.5	3.7	5.0	9.2
Lüchow	11.5	4.4	6.5	12.5	4.6	6.3	1.7	5.4	4.9	6.1	4.2	3.0	7.0	6.1
Osnabrück	10.3	10.1	9.7	8.9	5.8	5.2	4.1	8.1	1.2	5.3	5.2	1.8	5.1	.3
Hannover	10.4	9.0	8.4	9.7	5.6	5.0	.0	7.6	2.8	5.8	4.2	3.8	5.3	1.5
Braunschw.	10.9	6.9	9.9	11.5	4.8	5.9	2.1	7.5	7.5	7.6	5.3	1.8	5.6	4.8
Göttingen	9.8	5.3	8.4	12.1	4.5	5.8	2.6	7.1	7.0	4.9	5.3	1.6	2.8	1.0
	Niederschlag in mm							Verdunstung in mm						
Quickborn	.0	.	4.6	7.1	24.2	4.6	.	.8	.7	1.4	.2	.5	.5	1.0
Schwesing	3.4	9.4	6.7	21.5	8.9	.5	.0	.5	.2	.9	.4	.6	.1	1.2
Schleswig	3.7	6.9	5.3	25.8	10.0	.7	.	.3	.4	.8	.3	.3	.3	1.0
Cuxhaven	.0	2.6	7.0	6.1	8.7	4.5	.	1.1	.7	1.1	.5	.9	.7	1.1
Neumünster	.3	3.4	7.6	8.5	15.2	6.0	.	.7	.8	1.2	1.2	.4	.5	.9
Lübeck	.2	.	4.8	5.3	23.9	4.3	.4	.8	.9	1.5	.5	.5	.6	.6
Emden	.	.1	5.3	11.5	10.5	4.9	1.1	.7	.9	.7	.8	.7	.5	.6
Bremen	.	.0	2.9	4.5	2.8	6.1	.6	1.4	.5	1.6	1.0	.8	.6	.9
Soltau	.	.	4.9	2.7	1.9	2.2	.	1.6	1.0	1.2	1.1	1.2	.8	1.3
Lüchow	.	.	1.0	2.3	.3	1.3	.0	.8	.9	1.6	.9	.7	.8	1.0
Osnabrück	.	.1	10.4	2.7	2.0	2.3	.3	1.7	1.2	1.5	.4	.3	.3	.1
Hannover	.	.3	2.5	2.5	.5	3.1	.0	1.1	1.0	1.2	1.3	.8	.7	.6
Braunschw.	.	2.5	3.3	1.8	.7	1.1	.0	1.2	1.4	1.5	1.5	.6	.9	.8
Göttingen	.	.	4.3	3.3	3.1	2.5	.5	1.5	1.7	1.6	1.7	.8	.5	.8

Beachte: Die Tiefsttemperatur bezieht sich auf den Zeitraum 19 Uhr Vortag bis 7 Uhr Datumtag, die Maximumtemperatur auf 7 bis 19 Uhr des Datumtages (alle Angaben in MEZ).